



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

2. JAHRGANG | 13. DEZEMBER 2014 | AUSGABE 25/14

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte ich mich als Bürgermeister unserer Gemeinde Nobitz wieder mit einigen Gedanken an Sie wenden. Ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Die Weihnachtszeit ist immer auch Anlass, inne zu halten, zurück zu schauen und die schönen und weniger schönen Momente Revue passieren zu lassen.

Zunächst einmal möchte ich aber allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern ein herzliches Dankeschön sagen. Egal in welcher vielschichtigen Funktion, ob als Feuerwehrmann, als Vereinsmitglied oder als Privatperson bereichern sie das Allgemeinwohl in unsere Gemeinde mit vielen Facetten. Es macht unsere Dörfer lebens- und lebenswerter sowie auch sicherer.

Um dies auch von Seiten der Gemeinde zu unterstützen, konnten wir im Februar ein neues Feuerwehrfahrzeug an die Bornshainer Kameraden übergeben. Auch für das kommende Jahr ist vorgesehen, weitere Investitionen für die Feuerwehr zu tätigen und somit Technik und Ausrüstungsgegenstände anzuschaffen. Ebenfalls haben unsere Vereine in diesem Jahr wieder große Unterstützung für den Sport und das gesellschaftliche Leben erhalten. Dies soll auch in Zukunft so bleiben.

Fortsetzung auf Seite 7



Achtung!
Im Landkurier liegt ein
Taschenkalender für 2015
bei.

Foto: Sven-Erik Falk | nixello.de

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung **vom 26. November 2014** nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Genehmigung Protokoll 28. Oktober 2014 – öffentlicher Teil GR 61/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2014.

Bestellung des Geschäftsführers der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH GR 63/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH am 12. November 2014 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss G 3/2014 zur Bestellung des Geschäftsführers der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH zu.

Instandsetzung und Ausbau Anliegerstraße Taupadel

- Vergabe Planungsleistungen GR 64/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben: Instandsetzung und Ausbau Anliegerstraße Taupadel.

Maßnahme: Los 1.1 Straßen- und Kanalbau, Pos. 1.1.2 bis 1.1.6 einschließlich anteilig Pos 1.1.1 (Baustelleneinrichtung) Los 1.2 Bitumenschichten an die Firma Jürgen Gerth, Am Jägerfließ 10, 04626 Schmölln-Nitzschka auf Grundlage deren Angebot vom 13. November 2014 i. V. m. dem Protokoll zum Bietergespräch vom 19. November 2014 zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 53.521,87 Euro brutto inkl. 3 % Nachlass.

Instandsetzung Bornshainer Bach Zürichau

- Vergabe Planungsleistungen GR 65/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben: Instandsetzung Bornshainer Bach Zürichau zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 an das Ing.-Büro Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH, Brühler Herrenberg 2 a, 99092 Erfurt gemäß Honorarangebot vom 20. November 2014 (Objektplanung für Ingenieurbauwerke LP 1-3, Tragwerksplanung LP 1-3 sowie besondere Leistungen

Planungsbegleitende Vermessung, hydraulisches Modell Plan-Zustand und Prüfung naturschutzfachlicher Belange – Gesamtkosten vorläufig ca. 66.136,59 Euro brutto) auf Grundlage der HOAI.

Ersatzneubau Brücke über den Spannerbach i. Z. Wirtschaftsweg Nirkendorf-Garbus

- Vergabe Planungsleistungen GR 66/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben: Ersatzneubau Brücke über den Spannerbach i. Z. d. WW Nirkendorf-Garbus zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 an das Ingenieurbüro GETI – Beratende Ingenieure Wettiner Straße 28, 04600 Altenburg gemäß Honorarangebot vom 25. November 2014 (Objektplanung für Ingenieurbauwerke LP 1-9, Tragwerksplanung LP 2-6, Objektplanung für Verkehrsanlagen LP 2-7 sowie besondere Leistungen Örtliche Bauüberwachung – stufenweise Beauftragung: zunächst bis LP 4, Kosten ca. 4.500 Euro brutto; Gesamtkosten ca. 9.700 Euro brutto) auf Grundlage der HOAI.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die weiteren Leistungen stufenweise ab Leistungsphase 5 dann in Auftrag zu geben, wenn die Finanzierung des Gesamtvorhabens gesichert ist und keine Belange entgegenstehen. Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, alle weiteren für das Vorhaben erforderlichen Planungs- und Ingenieurleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beauftragen.

Bestätigung der Maßnahmen zum Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur infolge des Hochwassers

1. Fortschreibung GR 67/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz bestätigt zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

1. die in Anlage 1 gelisteten Maßnahmen / 1. Fortschreibung Maßnahmeplan mit Rang-/Reihenfolge zum „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“

2. die in Anlage 2 gelisteten Maßnahmen / 1. Fortschreibung Maßnahmeplan mit Rang-/Reihenfolge zum „Aufbauhilfeprogramm zur Beseitigung der Schäden an ländlicher Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“.

Die Anlagen 1 und 2 des Beschlusses können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Nobitz in der Bauverwaltung im Haus 2 in Saara eingesehen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26. November 2014 die nachfolgende Beschlussvorlage abgelehnt, welcher hiermit bekannt gegeben wird.

Abberufung des Geschäftsführers der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH GR 62/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH am 12. November 2014 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss G 2/2014 zur Abberufung des Geschäftsführers der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH zu.

Läbe, Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 7. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 17. Dezember 2014**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz

– Zählerablesung –

Die Jahresmeldung der Stände der Wasserzähler im Gebiet des BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz erfolgt in diesem Jahr erneut durch Selbstablesung. Dazu werden in der letzten Dezemberwoche die Unterlagen verschickt und es wird darum gebeten, diese **ausgefüllt bis zum 20. Januar 2015** im beigelegten Umschlag an die Gemeindeverwaltung zurückzuschicken.

Bei einer Nichtbekanntgabe des Zählerstandes wird eine Schätzung vorgenommen.

Finanzverwaltung

Die Bauverwaltung informiert

Die **Gemeindestraße im nordwestlichen Bereich der Ortslage Taupadel** wurde beim Hochwasser- und Starkregenereignis im Juni 2013 durch Abschwemmung und Ausspülung stark beschädigt. Der Schaden soll im Rahmen des Aufbauhilfeprogrammes EUSF zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis 4. Juli 2013 in Thüringen vom 31. Juli 2014 (Mittel des Solidaritätsfonds der Europäischen Union) beseitigt (Wiederaufbau) und zudem eine nachhaltige Verbesserung durch Aufbringen einer bituminösen Trag-/Deckschicht mit Errichtung von Straßenentwässerungseinrichtungen (Modernisierung) realisiert werden.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme werden zudem die vorhandenen Freileitungen der Stromversorgung und der Straßenbeleuchtung durch Erdkabel und Beleuchtungsmasten und die desolate, zu gering dimensionierte Regenwasserleitung durch eine Kanalrohrleitung DN 250 ersetzt. Das Vorhaben ist eine Gemeinschaftsmaßnahme des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, der Gemeinde Nobitz und der MITNETZ STROM.

Mit der Planung, Bauoberleitung und Bauüberwachung wurde das Architektur- und Ing.-Büro Bachmann, A.-Puschkin-Str. 17, 04626 Schmölln, und mit der Realisierung der Bauleistung die Firma Jürgen Gerth, Am Jägerfließ 10, 04626 Schmölln-Nitzschka beauftragt.

Die Gesamtkosten des Vorhabens belaufen sich auf ca. 110.000 Euro.



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Europäische Union über den Solidaritätsfonds der Europäischen Union und den Freistaat Thüringen im Rahmen einer Förderung nach der Verwaltungsvorschrift über die Verwendung von Mitteln des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) zur Bewältigung der durch die Hochwasserkatastrophe vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 im Freistaat Thüringen entstandenen Schäden der öffentlichen Hand.

i. A. Engel
Leiterin Bauverwaltung

Bauvorhaben:

Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Altenburger Land, der Gemeinde Nobitz und der Deutschen Bahn Netz AG zum Ausbau der Kreisstraße K 515 Zehma – Zürcchau, 1. BA von der Bundesstraße B 93 in Richtung Zürcchau einschließlich Bahnübergang



Im Rahmen des „Blinklichtprogramms der Deutschen Bahn AG und des Bundes“ wurde am Bahnübergang bei Zehma im Zuge der Kreisstraße K 515 die Änderung der vorhandenen Bahnübergangssicherungsanlage einschließlich des grundhaften Ausbaus der Fahrbahn und des Gehweges mit Straßenbeleuchtung realisiert.



Gleichzeitig ließ die Gemeinde im Baubereich den vorhandenen Regenwasserkanal sanieren.

Auf einer Länge von 300 m erfolgte der Ausbau der Fahrbahn in Asphaltbauweise mit einer Regelbreite von 5,50 m zuzüglich beidseitigen Bancketten von je 1 m Breite. Im bebauten Abschnitt der Ortslage Zehma schließt sich der 1,25 m breite Gehweg aus Granitkleinpflaster an den nördlichen Fahrbahnrand an.

Am Bauanfang (Anbindung an B 93) wurde der vorhandene Durchlass DN 1200 um ca. 5,50 m

verlängert, eine Stirnwand errichtet, der Auslaufbereich wasserbaulich befestigt und die vorhandenen Stahlbetonrohre saniert.

Die Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft, verursacht durch zusätzliche Versiegelungen und Rodungen von Baum- und Buschbestand, wurden mit dem FD Natur- und Umweltschutz abgestimmt und entsprechende Ersatzpflanzungen im Eingriffsbereich vorgenommen.

Gesamtkosten LRA und Gemeinde: ca. 1 Mio. Euro | Anteil Gemeinde: ca. 25.000 Euro | Planung, Oberbauleitung, Bauüberwachung: IWS-Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH, Straße des Friedens 114, 07548 Gera | Ausschreibung der Bauleistungen: öffentlich | Auftragnehmer der Bauleistungen Landratsamt und Gemeinde: HSE-Bau GmbH Siemensstraße 2, 08371 Glauchau



Die Verkehrsanlage einschließlich Bahnübergang konnte nach ca. fünfmonatiger Bauzeit am 20. November 2014 wieder komplett freigegeben werden.

Für nächstes Jahr plant der Landkreis als 2. Bauabschnitt den Ausbau des weiterführenden Straßenverlaufes bis zur Pleißebrücke.

i. A. Engel

Leiterin Bauverwaltung

Hinweis

Am Dienstag, 23. Dezember und 30. Dezember 2014, ist die Gemeindeverwaltung Haus 1 in Nobitz und Haus 2 in Saara **bis 16:00 Uhr geöffnet**.

Am Dienstag, dem 30. Dezember 2014, ist die Meldestelle in **Saara geschlossen** und die Meldestelle in **Nobitz bis 16:00 Uhr geöffnet**.

Geschlossen bleibt die Gemeindeverwaltung in beiden Häusern **am 2. Januar 2015**.

Bekanntmachung der Gemeinde Nobitz

Öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs des Bebauungsplanes 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ gemäß § 3 Abs.2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2011 den Aufstellungsbeschluss für das Industriegebiet 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ beschlossen. Der Planbereich umfasst die Geltungsbereiche der Bebauungspläne der Gemeinde Nobitz Nr. 005 Industriegebiet „Am Flughafen“, Nr. 006 Industriegebiet „Am Flughafen 1“ und Nr. 007 Industriegebiet „Am Flughafen 2“. Die Satzung des künftigen Bebauungsplanes Nr. 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ ersetzt die Bebauungspläne Nr. 005, 006 und 007. Für eine grundlegend verbesserte Vermarktbarkeit der Flächen wurden die Planungsansätze aus Mitte der 90er Jahre überprüft.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 11. November bis einschließlich 13. Dezember 2013 offengelegen. Im Ergebnis der Beteiligungen gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes sind Änderungen vorzunehmen, die eine erneute Offenlage erforderlich machen. Die Änderungen betreffen insbesondere

- eine Überarbeitung der Schallimmissionsprognose auf Grund geänderter Anforderungen durch die Fachbehörden
- den Wegfall der Teilfläche 2 der CEF-Maßnahme 1 – Geltungsbereich 2 (Gemarkung Leina, Flur 10, Flurstück 21/25)
- Ergänzung von Aussagen in der Begründung bezüglich der festgelegten Ausgleichsmaßnahmen
- Korrekturen bezüglich der zwischenzeitlich vorgenommenen Umwidmung zur Landesstraße 2460
- Hinweis auf zukünftiges Wasserschutzgebiet im Bereich der CEF-Maßnahme 1 TFL 1
- Kennzeichnung der THALIS-Flächen
- Aufnahme einer Festsetzung zur 20%-igen Begrünung der Baugrundstücksflächen
- Korrektur der Festsetzung zum Lärmschutz
- Nutzung der Flächen Pf 5 und Pf 6 als funktionsgleiche Ausgleichsaufforstungsflächen
- Aufnahme des Publizitätsgebots unter Hinweise
- redaktionelle Korrekturen.

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Nobitz in seiner Sitzung am 21. Mai 2014 gebilligte und zur verkürzten Auslegung bestimmte geänderte Entwurf **des Bebauungsplanes 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ der Gemeinde Nobitz**, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht und Grünordnungsplan liegt **vom 5. Januar 2015 bis einschließlich 20. Januar 2015** in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bauverwaltung, Haus 2 – Saara, OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz, während der Öffnungszeiten

Mo.: 09:00 bis 11:30 Uhr | 13:00 bis 15:00 Uhr
 Di.: 09:00 bis 11:30 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mi.: 09:00 bis 11:30 Uhr | 13:00 bis 15:00 Uhr
 Do.: 09:00 bis 11:30 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

öffentlich aus, sofern auf die genannten Tage nicht ein gesetzlicher Feiertag fällt. Termine außerhalb der Öffnungszeiten können vorab telefonisch unter Tel.: 03447 5133-30 vereinbart werden. Die Auslegungsfrist wird gem. § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB angemessen verkürzt (2 Wochen).

Gleichzeitig und an gleicher Stelle liegen die saP, das überarbeitete Schallimmissionsgutachten (Stand Februar 2014) sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (als Übersicht alle eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) ebenfalls öffentlich aus. Nachfolgende Arten umweltbezogener Informationen für den Bebauungsplan 010 „Industriepark Nobitz – Am Flughafen“ sind verfügbar: Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 18. Dezember 2013 mit den Fachstimmungen der Oberen Umweltbehörden, Stellungnahmen des Landratsamtes Altenburger Land vom 13. Januar 2014 mit den Fachstimmungen der Unteren Fachbehörden, Stellungnahmen des Thüringer Forstamtes Weida vom 16. Dezember 2013. Insbesondere beziehen sich die Informationen auf den Artenschutz, den Lärmschutz, den Bodenschutz und den Ausgleich des Eingriffs. Anregungen können während dieser Frist mündlich oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden.

Es besteht die Möglichkeit zur Erörterung der Planung. Gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, ►

dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Des Weiteren können Sie sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB äußern.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zum geänderten Entwurf werden gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB die einzuholenden Stellungnahmen auf die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt.

Sie werden von der Auslegung benachrichtigt.

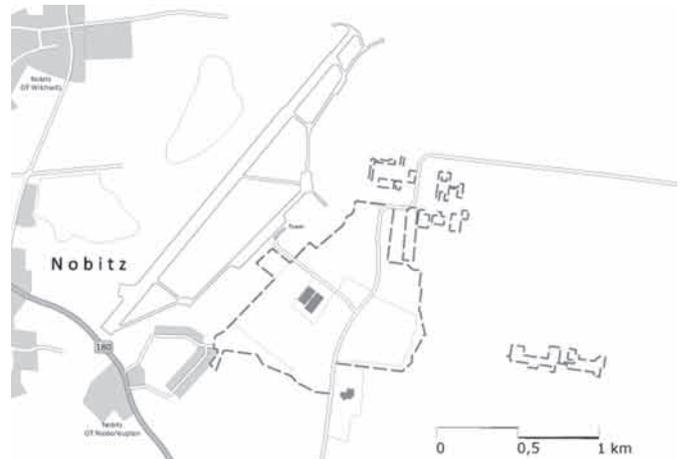
Nobitz, den 12. Dezember 2014



Läbe Bürgermeister



Übersichtsplan



Redaktionsschluss und Ausgabetermine für den Landkurier der Gemeinde Nobitz

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabe
01	30.12.2014 (Di.)	10.01.2015	14	01.07.2015	11.07.2015
02	14.01.2015	24.01.2015	15	15.07.2015	25.07.2015
03	28.01.2015	07.02.2015	16	29.07.2015	08.08.2015
04	11.02.2015	21.02.2015	17	12.08.2015	22.08.2015
05	25.02.2015	07.03.2015	18	26.08.2015	05.09.2015
06	11.03.2015	21.03.2015	19	09.09.2015	19.09.2015
07	25.03.2015	04.04.2015	20	23.09.2015	04.10.2015 (So.)
08	08.04.2015	18.04.2015	21	07.10.2015	17.10.2015
09	22.04.2015	02.05.2015	22	21.10.2015	31.10.2015
10	06.05.2015	16.05.2015	23	04.11.2015	14.11.2015
11	19.05.2015 (Di.)	30.05.2015	24	18.11.2015	28.11.2015
12	03.06.2015	13.06.2015	25	02.12.2015	12.12.2015
13	17.06.2015	27.06.2015	26	15.12.2015	27.12.2015 (So.)

Beiträge und private Anzeigen nehmen Frau Hertzsch oder Frau May in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1 entgegen, gern auch per E-Mail unter landkurier@gemeinde-nobitz.de. Bei geschäftlicher Werbung wenden Sie sich bitte direkt an Nicolaus & Partner Ing. GbR unter Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506 oder per E-Mail unter nobitz@nico-partner.de. Nach dem Redaktionsschluss eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir hoffen auch im neuen Jahr auf viele schöne Beiträge der Vereine und Einrichtungen, die vom Leben und Feiern unserer Bürger in Wort und Bild berichten. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Hertzsch unter der Telefondurchwahl 03447 3108-12.

i. A. Gabriele Hertzsch
Haupt-/Ordnungsamt

– Fortsetzung Titelseite –

Was unsere Kommune angeht, sind wir auf einem sehr guten Weg. So konnten wir in diesem Jahr viele Hochwasserschäden beseitigen und vereinzelt mit entsprechenden Schutzmaßnahmen in die Planung gehen bzw. mit dem Bau beginnen. Genannt sei hier stellvertretend unsere Mehrzweckhalle mit über 300 T€ Wiederherstellungskosten. Hierauf wird auch in den kommenden Jahren ein großes Hauptaugenmerk liegen, denn es gibt in diesem Bereich noch viel zu tun. Aktuell haben wir für die Jahre 2015/16 noch 20 Maßnahmen mit einem Wert von ca. 3 M€ zur Förderung angemeldet und hoffen diesbezüglich auf eine hohe Förderrate.

Zu den Schutzmaßnahmen gegen zukünftiges Hochwasser hat sich das Land Thüringen klar positioniert und wir erwarten im nächsten Jahr die ersten konkreten Bauprojekte, wobei auch wir für Gewässer im eigenen Wirkungsbereich, welche in unserer Unterhaltung liegen, Maßnahmen für Hochwasserschutz vorantreiben werden.

Wichtige Straßenbauvorhaben sind dieses Jahr realisiert worden. Allein die Oberflächenbehandlung gemeindeeigener Straßen umfasste im Frühjahr viele Kilometer. Die Gemeindestraße Paditzer Straße in Kotteritz, die Kreisstraße mit Gehweg im Bereich der Eisenbahnüberführung und die Bahnbrücke an der Pleiße in Kotteritz, die Bundesstraße und ehemalige Landesstraße in Münsa mit zwei Knotenpunkten und Bahnbrücke sowie der Bahnübergang mit einigen 100 Metern Kreisstraße in Zürchau waren entscheidende Bauprojekte für unsere Gemeindeinfrastruktur.

Leider gab es dieses Jahr auch Vorgänge in unserer Gemeinde, welche viele Bürger und auch mich mit Sorge und Unverständnis erfüllten. Ich denke hier vor allem an die Rechtsstreitigkeiten, welche die Stadt Altenburg unter anderem gegen unser Gewerbegebiet in Nobitz betreibt. Hierzu wurde vor allem im letzten halben Jahr viel in den lokalen Medien berichtet. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir im kommenden Jahr zu einer endgültigen Lösung finden werden, damit sowohl potenzielle Investoren als auch die Centermitarbeiter auf eine verlässliche Sicherheit für die Zukunft bauen können.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei unseren alten und neuen Gemeinderäten

bedanken. Die Zusammenarbeit war immer von konstruktiver Kritik und Vertrauen geprägt. Nur wenige Kommunen im Altenburger Landkreis haben dieses Meisterstück so hinbekommen. Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof und den Kindertagesstätten bedanken. Unsere Gemeinde ist mit diesem Team bestens für die Zukunft gerüstet. In diesem Sinne freue ich mich auf ein erfolgreiches neues Jahr zum Wohle unserer Gemeinde Nobitz.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich auch im Namen des Gemeinderates ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister

Hendrik Läbe

Kita „Holzwürmchen“

Das Team der Kita „Holzwürmchen“ wünscht allen Kindern, Eltern, Großeltern und Einwohnern der Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015.



E. Borowansky

ENDE AMTLICHER TEIL**NICHTAMTLICHER TEIL****Veranstaltungstipps**

Wann?	Wer/Wo?	Seite:
13.12.	Geflügelausstellung in der MZH	
14.12.	Nobitz, Sa.: 09:00 – 16:00 Uhr und So.: 09:00 – 11:00 Uhr	–

Flugwelt Altenburg Nobitz e. V.

Seit 1. November 2014 macht das Museum Winterpause. Die neue Saison eröffnet Ostern 2015. Auf Anfrage können Gruppen jedoch auch in den kommenden Wochen das Museum besichtigen.

Eine vorherige Anmeldung ist allerdings unter folgenden Telefonnummern 03447 515033 oder 0162 3317099 oder per E-Mail unter info@flugwelt-altenburg-nobitz.de erforderlich.

Jahresrückblick

von den Senioren aus Mockern und Umgebung



Schon wieder konnten wir im Verein ein Jahr lang bei Veranstaltungen zusammen sein.

- Der Plan 2014 fing mit Fischessen im Mühlencafé an, eine Dokumentation erinnerte uns ans Hochwasser dann.
- Weiterbildung muss auch im Alter sein, deshalb luden wir uns wieder Referenten ein.
- Bei Vorträgen über moderne Medientechnik oder Aufgaben im „Weißen Ring“, die Aufmerksamkeit schnell durch die Reihen der Zuhörer ging. Auch Nachmittage über Straßenverkehr und Versicherungen, waren sehr interessant und Neuerungen sind jetzt allen bekannt.



- Will man mal Sportler beim Kämpfen seh'n, kann man auch in die Ortsgruppe Mockern geh'n.

Zu den zwei Kegelwettbewerben kommt nun noch zweimal Bowling dazu und die Zeit vergeht dabei im „Nu“.

Jedes Mal werden die Sieger geehrt und unser Wanderpokal ist dabei sehr begehrt.

- Auch der Wandertag der Thüringer Senioren wurde gut angenommen. Von Jahr zu Jahr sind mehr Teilnehmer aus unserer Ortsgruppe dazu gekommen.



- Reisen durften natürlich nicht fehlen, denn danach gibt es immer viel zu erzählen.

Nach Schwarzburg ging es zum Frauentag mit Lofskireisen, da konnten wir beim „Singenden Wirt“ gut speisen.

Anfang Juni dann, sahen wir uns mit dem Bürgermeister einen Teil unserer Gemeinde Nobitz an. Der Flughafenchef lud uns ein, wir durften mit dem Bus auf der Rollbahn sein.

- In dem schönen Monat Mai, war für uns eine Reise auf die Insel Rügen dabei. Ob eine Schifffahrt nach Hiddensee oder ein Besuch bei Störtebeker in Ralswiek, überall hatten wir einen herrlichen Ostseeblick.

- Im Oktober reisten wir nach Melnik, da fuhren wir bis Prag nur ein kleines Stück. Wir waren zum Scheunenfest beim Reiseleiter, dieser Nachmittag stimmte uns alle heiter.

Beim Spanferkelessen, guter Musik und Gesang, waren diese Stunden überhaupt nicht lang.

- Hat die Volkssolidarität große Feste organisiert, lief die Beteiligung der Ortsgruppe Mockern wie geschmiert. Bei schönen, musikalischen Veranstaltungen in der Brauerei, waren immer Senioren von uns dabei.

An der Bockwindmühle waren wir ebenfalls zahlreich vertreten und auch zum Sommerfest in der Pappelstraße konnte man über uns reden.

So könnten wir noch lange weiter erzählen, aber wir wollten zur Erinnerung nur einige Zusammenkünfte auswählen.

Nun ist das Jahr 2014 bald vorbei und wir gestalten unser Programm wieder neu.



Bevor wir aber ans „neue Jahr“ denken, wollen wir an unsere Helfer ein großes **Dankeschön** verschenken.

Ohne Helfer wäre unser Vereinsleben nur halb so interessant und oft sind die vielen kleinen Vorbereitungen nicht immer allen Besuchern bekannt.

Für 2015 wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden viel Gesundheit und zuvor:

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Helga Ziehe



Volkssolidarität Ortsgruppe Nobitz

Zu unserer Zusammenkunft in Monat November hatten wir den Rechtsanwalt Herrn Schrodi zu Rechtsfragen eingeladen.

In seinen Ausführungen ging es um Fragen des Erbrechts, insbesondere um die Erbfolge und welche Möglichkeiten für die Erstellung eines Testamentes gegeben sind. Es konnten Fragen gestellt werden, die auch gleich kompetent beantwortet wurden.

So konnten wir insgesamt einschätzen, dass es sehr interessant und aufschlussreich war.



Nun möchten wir alle Mitglieder, Senioren und Seniorinnen der Gemeinde zur **Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2014 um 14:00 Uhr** in die Gartenklause Nobitz einladen.

K. Loch

SCHULE UND HORT

Unser Gestrüpp ist weg!

Die Kinder und die Erzieherinnen des Grundschulhortes Gößnitz bedanken sich bei allen Vatis und Muttis, die an zwei Wochenenden an unserem Arbeitseinsatz teilnahmen.

Unsere Bälle fanden wir wieder und können nun wieder Fußball spielen.

Ganz besonderen Dank den Sponsoren schwerer Technik, ohne die viele Wurzeln im Erdreich hätten verbleiben müssen. Bei den mithelfenden Kindern bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich.

Sabine Nier, Hortkoordinatorin

Grundschule Gößnitz

Schulförderverein sagt Danke

Der Vorstand des Schulfördervereins der Wieratschule möchte sich zum Ende eines erfolgreichen Jahres bei allen Mitgliedern und Förderern, der Kunststofftechnik Nobitz sowie den Gemeinden Langenleuba-Niederhain und Nobitz für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für 2015 haben wir uns wieder einiges vorgenommen und wir hoffen, wir können wieder auf Sie zählen.

Mit guten Wünschen möchten wir uns nun aus diesem Jahr verabschieden. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir einen prickelnden Jahresausklang und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Vorstand Schulförderverein

Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Dienstag, dem 16. Dezember 2014.**

Erscheinungstag ist am Samstag, dem 27. Dezember 2014.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch

Tel.: 03447 3108-12 oder

Fax: 03447 3108-29

landkurier@gemeinde-nobitz.de

Regelschule Gößnitz sagt DANKE

Dankeschön-Veranstaltung für Sponsoren und Unterstützer

Seit mehr als zehn Jahren findet an der Regelschule Gößnitz am Ende eines jeden Schuljahres ein Verschönerungsprojekt statt. So erhielten im vergangenen Juli Räume und Flure in Schule und Turnhalle einen neuen, freundlichen Anstrich, Wände wurden künstlerisch nach den Ideen der Schüler gestaltet, Bänke für den Schulhof gebaut, der Theaterraum geschwärzt und begonnen, den Eingangsbereich der Schule umzugestalten.

Schüler der 8. und 9. Klassen, Lehrer und Mitarbeiter der Schule, Eltern und Firmen der Stadt und Region leisteten für diese Projektstage ihren ganz spezifischen Beitrag.

Nun war es an der Zeit DANKE zu sagen. Dazu waren alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren zu einer Abendveranstaltung an die Schule geladen.

Wir begrüßten den Bürgermeister der Stadt Gößnitz, Herrn Scholz. Unserer Einladung ebenso gefolgt waren der Geschäftsführer der Gößnitzer Stahlrohrmöbel GmbH, Herr Martsch, und seine Frau. Von JET war Frau Stumpp anwesend und die APOLLO Gößnitz GmbH vertrat Herr Völkel. Frau Franz als Vertreterin der Fa. Enrico Franz war genauso vor Ort wie unsere langjährige Sekretärin und Vorstandsmitglied des Schulfördervereins, Frau Rüdiger. Ein Dankeschön sagten wir ebenfalls Frau Baudach und Frau Heidenreich, Frau Tittel und Frau Mischewski, Frau Völkel und Herrn Heiber, Frau Heber und Herrn Uhlmann, unserem Schülersprecher Robin Kühn sowie den Schülern Celina, Tina, Lydia, Nadine, Anna, Josephine und Tony als weiteren Vertretern der Schülerschaft.



Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Müller trug der Chor der Schule unter der Leitung von Frau Heber ein passendes Danke

schön-Programm mit Begeisterung vor. Einige Lehrer und Mitarbeiter der Schule hatten ein Buffet vorbereitet und festlich arrangiert und natürlich wurde unseren Gästen auch ein Rundgang durch die neu gestalteten Räumlichkeiten angeboten. Schüler der 9. und 10. Klassen führten mit Freude und Stolz die Gäste durch die Schule. Schnell wurde man sich einig, dass man der Regelschule Gößnitz ihre 18 Jahre nicht ansieht.



Beim Smalltalk zwischen allen Anwesenden klang der Abend im Foyer der Schule in gemüthlicher Atmosphäre aus.



Selbstverständlich möchten wir uns auch bei allen Unterstützern bedanken, die an diesem Abend nicht dabei sein konnten. Das sind die FEUMA Gastromaschinen GmbH, die Agrargenossenschaft Gößnitz e. G., der OBI Markt Meerane, die Schwarzdruck Werbung und Verlag GmbH, die Gärtnerei Dabelstein, Frau Heike Wallat und alle anderen Lehrer und Mitarbeiter der Schule.

Und natürlich wird es auch am Ende des laufenden Schuljahres ein Verschönerungsprojekt geben. Auch dafür brauchen wir wieder die freundliche Unterstützung von vielen Seiten!

K. Heber

Die Antennenanlage Nobitz teilt mit:



Zurzeit werden viele Sky (Premiere)-Sender neben dem neuen HD-Format auch im alten SD-Format (geringere Auflösung) in unsere Anlage eingespeist.

Die Einspeisung der Sky-SD Sender, welche bereits in HD eingespeist werden, wird in den nächsten Wochen beendet. Nicht betroffen sind Sender die von Sky noch nicht in HD ausgestrahlt werden.

Dieses ist nötig um die letzten noch fehlenden Sky-HD Sender und die restlichen HD+ Sender einzuspeisen, welches zum selben Zeitpunkt geschieht. Damit wird dann das komplette Sky Angebot in HD und das komplette HD+ Angebot eingespeist.

Sky-Kunden, die noch nicht HD empfangen, werden gebeten sich mit Sky in Verbindung zu setzen um auf HD umzustellen. Dort stehen dafür verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Weitere Fragen dazu beantwortet ihnen gern der Vorstand der Antennenanlage unter den bekannten Kontakten.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht ihnen der Vorstand der Antennenanlage Nobitz.

gez. Tetzner

Weihnachtsgrüße vom Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Heimatverbunden eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes, stilles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien, Verwandten und Freunden überall.

Die vereinsinterne **Weihnachtsfeier findet am Samstag, den 20. Dezember 2014** statt.



Vorankündigung Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

– Termine 2015 –

Samstag | 24. Januar 2014 | 14:00 Uhr

- in der Fuchsbaude Ehrenhain, Mittelweg am Sportplatz
Vortrag von Herrn Jürgen Quellmalz, zum Thema „Waldenburger Straße einst und jetzt“

Donnerstag | 29. Januar 2015 | 19:00 Uhr

- in der Fuchsbaude Ehrenhain, Mittelweg am Sportplatz
Mitgliederversammlung des Heimatvereins,
Thema: Vorbereitung der Wahl des Vorstandes, Festlegung von Terminen

Donnerstag | 26. Februar 2015 | 19:00 Uhr

- in der Fuchsbaude Ehrenhain, Mittelweg am Sportplatz
Mitgliederversammlung des Heimatvereins

Samstag, 25. April 2015

- Baumpflanzung zum Tag des Baumes

Ostermontag | 6. April 2015 | 09:00 Uhr

- Treffpunkt an der Fuchsbaude
geführter Osterspaziergang im Ehrenhainer Wald mit Wolfgang Paritzsch

Samstag | 9. Mai 2015 | 14:00 Uhr | Bauchs Hof

- Blütenfest mit Eröffnung der Neugestaltung des Friedensplatzes

Sonntag | 13. September 2015 | 09:30 Uhr

- Tag des offenen Denkmals 2015
Thema: Handwerk, Technik, Industrie

– Achtung –

Sie suchen ein schönes Weihnachtsgeschenk?

Wer noch ein passendes Weihnachtsgeschenk sucht, kann bei uns eine DVD über „Bauchs Vierseit-Hof“, ein Film von Rolf Karl Krause, gegen eine Schutzgebühr von 10,00 Euro erwerben.

Bestellungen bitte bis 15. Dezember 2014 schriftlich an den Vorsitzenden Sigurd Kyber, Waldenburger Straße 2, in Ehrenhain, abgeben (Briefkasten).

*Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.,
Vorsitzender Sigurd Kyber*

Drei Tannen

Es standen drei Tannenbäume
einst freundschaftlich Hand in Hand,
versunken in ihre Träume,
weit draußen am Waldesrand.
Und wie sie so träumten nahte
der Winter mit Flockentanz.
Nicht lange darauf erstrahlte
die Welt schon im Lichterglanz.
Nach munterem Fall der Flocken
war edel die Tannentracht
und feierlich klangen Glocken
in heiliger Winternacht.



von Anita Menger

www.meine-festtagsgedichte.de/weihnachtsgedichte.html

Mit freundlichen Grüßen,
S. Kyber

Alle Termine des Ziegelheimer Faschingsklubs auf einen Blick

„Griechenland ist uns're Welt,
wenn vom Olymp der Euro fällt“



Zur Beachtung: Aufgrund gestiegener Kosten finden die Faschingsveranstaltungen **im Vereinsraum der Wieratalhalle** statt.

Samstag, den 14.02.2015 | Beginn: 15:00 Uhr
Seniorenfasching, „Disco mit Jürgen“

Sonntag, den 15.02.2015 | Beginn: 15:00 Uhr
Kinderfasching, „Fun-Fair-Disco“

Montag, den 16.02.2015 | Beginn: 20:00 Uhr
Rosenmontagstanz, Disco

Freitag, den 20.02.2015 | Beginn: 20:00 Uhr
Faschingskehrein, Disco

Samstag, den 21.02.2015 | Beginn: 20:00 Uhr
Faschingskehrhaus Disco

Wegen begrenzter Platzkapazitäten nehmen Kartenbestellungen entgegen:

Ilona Ingrisch, Tel. 034494 80338
Martina Weber, Tel. 034494 80241

Verkauf der Karten, auch Seniorenfasching:
am 10. Januar 2015 von 16:00 bis 18:00 Uhr
am 11. Januar 2015 von 10:00 bis 12:00 Uhr
in der Pfarre, Schulgasse 19, Ziegelheim

Ziegelheimer Faschingsklub e. V.

Ein etwas anderer Adventskalender

Ich gäbe dir gerne einen Kalender,
einen Kalender zum ersten Advent,
in dem, versteckt hinter kleinen Türchen,
etwas ist, was jeder Mensch braucht und kennt.

Am 1. wäre hinter dem Türchen Verständnis,
hinterm 2. Türchen ist Phantasie,
hinterm 3. Humor,
und dann kommt am 4. eine Portion Euphorie.

Hinterm 5. Türchen findest du Hoffnung,
hinter dem 6. eine Menge Zeit,
und öffnest du dann das 7. Türchen,
entdeckst du dahinter Geborgenheit.

Im 8. Türchen sind Spaß und Freude,
im 9., da ist die Zuversicht,
hinterm 10. verborgen sind Kraft und Stärke,
im 11. ist Glück und im 12. ist Licht.

hinterm 13. Türchen, da ist der Glaube,
am 14. findest du Menschlichkeit,
am 15. Trost und am 16. Frieden,
hinterm 17. Türchen die Zweisamkeit.

Am 18. findest du gute Gedanken,
am 19. Achtung vor Mensch und Tier,
am 20. Hilfe. Fast ist alles offen,
zu öffnende Türchen gibt es nur noch vier.

Hinterm 21. kommt die Freundschaft
und am 22. die Toleranz,
am 23. die innere Ruhe –
am 24. strahlt der Christbaum in seinem Glanz.

Hinter dem Türchen am Heiligen Abend
sind keine Geschenke, nicht Reichtum und Geld,
hinter diesem Türchen, da ist die Liebe,
das Größte und Wichtigste auf dieser Welt.

Ich gäbe dir so gerne diesen Kalender,
diesen Kalender zum ersten Advent,
doch musst du sie alle selbst dir suchen,
die Dinge, die jeder Mensch braucht und kennt.

Verfasser unbekannt



In diesem Sinne wünscht die Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V. SG Schmölln/Gößnitz allen Mitgliedern, Eltern, Freunden und Sponsoren eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015. Danke für EURE und IHRE Unterstützung und bleiben Sie uns weiterhin treu.

Annett Beyer, Vereinsvorsitzende
Volker Patz, Geschäftsführer

SPORT

**Fußball - früh übt sich****Hallo Kinder! Wer hat Lust zum Fußballspielen?**

Die Sportvereine TSV 1876 Nobitz e. V. und der SV 1879 Ehrenhain e. V. laden alle Kinder der Kitas von Nobitz und Ehrenhain zum Schnupperkurs in die Mehrzweckhalle Nobitz ein.



Beginn: Freitag, den 9. Januar 2015 um 15:30 Uhr
Die Übungsleiter der Sportvereine beantworten gern eure Fragen. Wir kommen auch in die Kindertagesstätten. Wir freuen uns auf euch.

Die Vereine

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 22. November 2014 hatte der SV Zehma die SG Starkenberg zu Gast. In diesem Spiel trafen zwei spielstarke Mannschaften aufeinander, die sich neutralisierten. Die wenigen herausgespielten Chancen wurden beiderseitig vergeben. Man hoffte auf Fehler der anderen. Diese Fehler machte Zehma. Als sich in der 20. min zwei Zehmaer Abwehrspieler behinderten, war es Kresse, der das 1:0 für die Gäste erzielte. Nach der Pause kam Zehma etwas besser ins Spiel, ohne sich jedoch entscheidend durchsetzen zu können. Als in der 70. min ein Zehmaer Abwehrspieler einen Ball vertändelte, war Leipzig zur Stelle und erzielte den 2:0-Gästesieg.

Am 29. November 2014 war der FSV Langenleuba-Niederhain der Gegner für den SV Zehma. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes, gutes Kreisklasse-Spiel. Auf Zehmaer Seite machte sich das Fehlen einiger Stammkräfte jedoch bemerkbar. In der 26. min setzte sich Gänslar auf links durch, seine Eingabe verwandelte Chr. Hoff zum 1:0 für Zehma. Zehma machte wiederum Fehler in der Abwehr und ermöglichte so den Gästen in der 35. min durch Berthel und in der 45. min durch Eichler mit 2:1 in Führung zu gehen.

Nach der Pause bestimmte Zehma das Spiel und zog ein Powerplay auf. Langenleuba kam nur noch zu gelegentlichen Kontern. Zehma erspielte sich gute Einschussmöglichkeiten, die aber nicht genutzt wurden. R. Schmitt erzielte mit einem 30-m-Schuss in der 67. min den verdienten Ausgleich. Das Spiel endete 2:2.

F-Junioren:

Die F-Junioren der SG SV Zehma spielten am 22. November 2014 gegen die SG SV Schmölln. Die SG SV Zehma spielte in Bestbesetzung und ließ den Schmöllnern keine Chance. Zur Pause stand es bereits 6:0 für die SG Zehma. Nach der Pause baute die SG Zehma den Vorsprung auf 11 Tore aus. Die Gastgeber kamen durch einen Strafstoß zum Ehrentreffer. Torschützen für die SG Zehma waren: L. Arnold (4), T. Taubert (3), J. Schmidt (3) und E. Neugebauer (1).

Am 29. November 2014 mussten die F-Junioren der SG SV Zehma bei der SG SV Ehrenhain antreten. Hier stießen sie auf wesentlich mehr Widerstand als im vorangegangenen Spiel.

Aber sie meisterten auch diese Hürde und gewannen dieses Spiel sicher mit 5:0. ▶

Achtung: Der SV Zehma sucht interessierte Jugendliche oder Erwachsene, die unsere Übungsleiter für das Training im Nachwuchsbereich unterstützen (Zeitaufwand 3 Stunden pro Woche). Interessenten melden sich bitte bei Martin Tomaszke, Tel.: 0172 9227762.

Der Vorstand des SV Zehma 1897 e. V. möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren und Gönnern, bei den Eltern, unseren Übungsleitern und all denen, die unseren Verein im Jahr 2014 tatkräftig unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Der Vorstand wünscht Ihnen sowie all seinen Mitgliedern und Kindern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.

R. Böttger

Kegelbahnnachrichten

TSV Lehndorf e. V.

1. Kreisklasse

TSV Lehndorf 1 – SG Fockendorf 1

1.671 Holz – 1.526 Holz



Im Nachholespiel am 22. November 2014 konnte unsere Mannschaft gegen Fockendorf wieder voll überzeugen.

Im ersten Paar hielten die Gäste noch dagegen. Im weiteren Verlauf trumpten die Einheimischen stark auf und schickten ihren Gegner mit einer hohen Differenz von **minus 145 Holz** nach Hause. Spielentscheidend waren bei den Gastgebern das bessere Abräumerspiel (+ 92) und weniger Fehlwürfe.

Einzelergebnisse:

R. Wilke	402	:	400	M. Kellner
Chr. Etzold	429	:	395	Th. Böhm
Th. Weier	426	:	387	U. Heiber
J. Böttger	414	:	164	O. Müller
		:	180	O. Ziesche

KV 1996 Altkirchen 2 – TSV Lehndorf 1

1.580 Holz – 1.633 Holz

In einer sehr einseitigen Partie hatten die Gäste von Anfang an keine Probleme mit den Einheimischen. Nach den ersten beiden Spielern lag Lehndorf schon mit 130 Holz in Front, eine gewisse Vorentscheidung. Die Spieler 3 und 4 konnten das Match in aller Ruhe für uns beenden.

Herausragendes Ergebnis an diesem Tag waren die 175 Rümer von Christian Etzold. Mit einem Punktekonto von 12:2 liegt Lehndorfs erste zusammen mit Söllnitz auf Platz 1 in der Tabelle.

Einzelergebnisse:

U. Müller	370	:	419	Th. Weier
A. Bachmann	374	:	455	Chr. Etzold
St. Konrad	402	:	386	D. Trenkmann
T. Fleischer	434	:	373	J. Böttger

TSV 1876 Nobitz 4 – TSV Lehndorf 2

1.529 Holz – 1.502 Holz

Die Nobitzer konnten in ihrem Heimspiel die ersten Pluspunkte gegen Lehndorf sichern. Dies mussten die Gäste neidlos anerkennen, in ihren Reihen schaffte niemand ein überragendes Ergebnis. Maßgeblichen Anteil am Sieg hatte wohl Toni Beyer, der seiner Schwester Nicole Jahreis 41 Holz abnahm. Wiederum die hohe Fehlerquote der Gäste (48) spiegelte sich im Abräumerspiel wieder.

Einzelergebnisse:

D. Theil	341	:	368	P. Trenkmann
E. Beyer	365	:	371	Chr. Becker
T. Beyer	422	:	381	N. Jahreis
G. Schieweck	401	:	382	M. Richter

Landesklasse Sen. A St. 1

KSV Meuselwitz/Bünauroda – TSV Lehndorf

1.827 Holz – 1.644 Holz

Die Bünaurodaer spielten zu Hause ihre ganze Dominanz gegenüber den Gästen aus. Die ersten beiden Starterpaare begannen mit Telzer (**422**) und Lorbert (**478**) gegen Kronberg (**412**) und Winkler (**437**). Die Einheimischen gingen mit 71 Holz in Führung. Im Schlusspaar mit Most (**483**) und Homburg (**424**) gegen Wilke (384!) und Erler (**411**) wurde von Bünauroda noch einer draufgesetzt, so dass am Ende eine hohe Differenz von 183 Holz zu Buche stand. Nach Beendigung der 1. Halbserie stehen beide Mannschaften mit 8:8 Punkten im Mittelfeld.

Allen aktiven und nichtaktiven Keglern unserer Großgemeinde wünschen wir eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2015.

Die Aktiven vom TSV Lehndorf

Ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015

übermittelt der Vorstand des TSV Lehndorf e. V. seinen Mitgliedern, Übungsleitern und unseren Sponsoren, die unsere Gemeinnützigkeit zur Förderung des Sports weiter unterstützen. Ebenso Dank ergeht an die Gemeinde Nobitz für die Unterstützung beim Erhalt unserer beiden Sportstätten in Saara und unseren treuen Blutspendern, die sich immer wieder zahlreich in diesem Jahr im Vereinshaus Saara eingefunden haben.



Zum Schluss, aber nicht zuletzt, Dank an Christine und Volker Kronberg für die Absicherung und immer wieder Anklang findende Imbissversorgung zu den Blutspendeterminen.

Der Vorstand des TSV Lehndorf e. V.

Ausfahrt

Annaberger Weihnachtsmarkt

Information des „Frauentreffs“ Ehrenhain zur Ausfahrt **am Samstag, den 20. Dezember 2014.**

Abfahrt ist ab der Bushaltestelle „Konsum“ in Ehrenhain ca. 12:30 Uhr.

Als erstes besuchen wir das Räucherkerzenmuseum in Sehmatal gegen 15:00 Uhr. Im Anschluss fahren wir nach Annaberg. **Gegen 22:00 Uhr** werden wir wieder in Ehrenhain sein. Pro Person werden 15 Euro im Bus kassiert.

Darin sind Fahrt und Eintritt ins Museum enthalten. Der Bus ist ausgelastet.

„Frauentreff“ Ehrenhain e. V.

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirche Kraschwitz

Am 24. Dezember 2014 – 22:00 Uhr



Christmette mit Glühwein,
Sketch und Pfefferkuchen

*Christa Dreinhöfer,
Dorf ART Kraschwitz*



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nobitz

Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Nobitz,
Kirchgasse 5,
04603 Nobitz,
Telefon und
Fax: 03447 375160

Frau Pastorin
Schneider-Krosse
Tel.: 034494 87498
Sprechzeiten in
Nobitz: Mo. von
14:30 – 15:30 Uhr

Fr. Walther
Tel.: 03447 2512
Öffnungszeiten
Pfarrbüro
Nobitz: Di. von
09:00 – 11:00 Uhr

E-Mail: buero@kg-nobitz.de | www.kg-nobitz.de

„Weihnachten im Schuhkarton“ für Kinder in Not

Für die Spendenaktion 2014 „Weihnachten im Schuhkarton“ konnten 550 Päckchen auf die Reise geschickt werden. Es wurden insgesamt 2.400 Euro an Spenden gesammelt. Die Schuhkartons sind bereits auf dem Weg in die Empfängerländer. Dort werden die Päckchen an die Kinder überreicht.

Allen Helfern in den Annahmestellen und Spendern ein herzliches Dankeschön, ohne Sie könnte die Aktion nicht so durchgeführt werden.



Rosemarie Walther,

Sammelstellenleiterin im Pfarramt Nobitz

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nobitz

– Gottesdienste –

**Heilig Abend, 24.12.2014 | 16:45 Uhr |
Kirche Nobitz** Krippenspiel

**1. Weihnachtstag, 25.12.2014 | 10:15 Uhr |
Kirche Kraschwitz**

**Silvester, 31.12.2014 | 17:00 Uhr |
Kirche Kraschwitz**

**Sonntag, 04.01.2015 | 10:15 Uhr |
Pfarrhaus Nobitz**

**Sonntag, 18.01.2015 | 10:15 Uhr |
Kirche Kraschwitz**

Der Gemeindegkirchenrat der Kirchgemeinde Nobitz wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Walther

Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Kantorin
Peter Klukas	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Pfarramt Saara | Tel.: 0160 1718985

[www.facebook.com / kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Seniorenfrühstück:

jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 09:00 Uhr

Seniorenachmittag:

jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

Kirchenchorprobe: jeden Dienstag, 18:00 Uhr

Posaunenchorprobe: jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

jeden Mittwoch, 17:00 Uhr

Flötenkreis: jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

Mittelalterkreis:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Monatsspruch für Dezember:

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.“
Jesaja 35, 1

Die Gemeindekirchenräte des Kirchspiels Saara wünschen allen Gemeindegliedern und Bürgern eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit, denn sie birgt neben allem Trubel auch die Chance für Ruhe und Zeit zum Kräftesammeln.

„Freuet Euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich Euch: Freuet Euch! Der Herr ist nahe.“

Philliper 4, Vers 4-5

An dieser Stelle eine Information zur Spendenaktion für das Kirchendach in Saara. Aktuell beträgt der Kontostand 15.567,75 €. Zusammen mit den seit Jahren angesparten Rücklagen haben wir den Eigenteil der Kirchengemeinde für den ersten Bauabschnitt 2015 zusammengesparrt.

Gottesdienste

3. Advent, 14.12.2014 | 14:30 Uhr | Gößnitz

Gottesdienst der Begegnung, Pfr. Peter Klukas

Heiligabend, 24.12.2014 | 17:15 Uhr | Saara

Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Peter Klukas

Heiligabend, 24.12.2014 | 22:00 Uhr | Saara

Andacht zur Heiligen Nacht, Mittelalterkreis

2. Festtag, 26.12.2014 | 09:00 Uhr | Mockern

Weihnachtsgottesdienst, Pfr. Peter Klukas

2. Festtag, 26.12.2014 | 10:30 Uhr | Zürchau

Weihnachtsgottesdienst, Pfr. Peter Klukas

2. Festtag, 26.12.2014 | 14:00 Uhr | Maltis

Weihnachtsgottesdienst, Pfr. Peter Klukas

Weihnachtskonzert
mit Orgelechor &
gemeinsames Singen



Kirche zu Lohma
21.12.2014, 15 Uhr

„Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt“

Die Kirchengemeinde Lohma/an der Leina lädt zum **4. Adventssonntag, dem 21. Dezember, um 15:00 Uhr**, wieder zum traditionellen Weihnachtskonzert in die temperierte Jacobi-Kirche ein.

Neben dem virtuosen Orgelspiel von Herrn Wank wird uns der Wintersdorfer Chor auf das Fest einstimmen. Es kann natürlich in die vertrauten Weisen bei Kerzenschein eingestimmt werden.

„Friede sei mit dir – Shalom – Salam“

Am Sonntag, dem 4. Advent (21. Dezember 2014), sind die „Friedenslicht-Boten“ in ganz Thüringen unterwegs, um Ihnen per Bahn den neuen Weihnachtsbrauch zu überbringen.

Der neunjährige Tizian Ronacher aus Linz entzündete am Montag, dem 24. November 2014, im Beisein von mehr als 100 Pilgern in der Geburtsgrötte in Bethlehem das ORF-Friedenslicht. Von dort aus wird das Licht als guter Weihnachtsbrauch erneut in alle Himmelsrichtungen von Flamme zu Flamme weitergegeben, um den Wunsch nach Frieden zu bekräftigen.

Gerade in diesem Jahr hoffen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wegen der kriegerischen Auseinandersetzungen in vielen Teilen der Welt auf Frieden und stellen die Aktion in diesem Jahr unter das Motto „Friede sei mit dir – Shalom – Salam“.

Erziehung zum Frieden ist einer der pädagogischen Aufträge des Pfadfindens. Daher verteilen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Adventszeit das Friedenslicht aus Bethlehem an viele Einrichtungen und Haushalte deutschlandweit.

Für die landesweite Verteilung haben sich erneut die Thüringer Bahngesellschaften und zahlreiche Helferinnen und Helfer der Pfadfinderverbände, Jugendfeuerwehren oder Kirchengruppen bereit erklärt. So kann das Friedenslicht am 4. Advents-Sonntag, dem 21. Dezember 2014, an über 250 Haltepunkten im ganzen Freistaat abgeholt werden.

Ankunftszeiten für die Friedenslicht-Verteilung am 21. Dezember 2014 zum 4. Advent

Lehndorf 13:44 Uhr
Altenburg 13:53 Uhr

Die Orte und Zeiten für weitere Haltepunkte hierfür finden Sie auf der Homepage www.orf-friedenslicht-thueringen.de

Achtung Skatspieler



Am Freitag, dem 9. Januar 2015 findet im Vereinshaus in Engertsdorf das 8. Drei-Königs-Skatturnier statt. Beginn ist um 18:30 Uhr. Gespielt werden zwei Serien in Einzelwertung. Alle Einsätze werden ausgespielt. Zusätzlich winken Sachpreise.

Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Engertsdorf e. V.

HISTORISCHES



Vom Weihnachtsmann und anderen Gesellen

– (Fortsetzung) –

Die Heiligen drei Könige



Bis ins 4. Jahrhundert war die Geburt **und** die Taufe Jesus Christus, oder wie man auch sagte, die Erscheinung des Herrn (Epiphanie),

am 6. Januar der eigentliche Festtag. An die Bedeutung dieses Tages erinnert heute noch der Dreikönigstag, denn die drei Könige (eigentlich Weisen) waren die ersten „Taufpaten“, die Gaben überbrachten. Es waren dies Kaspar, Melchior und Balthasar, die, einem Stern über Bethlehem folgend, aus dem Morgenlande kamen. Sie brachten dem Säugling auch symbolische Geschenke mit; nämlich Gold (für Reichtum), Myrrhe (für Erleuchtung) und Weihrauch (für Gottesschutz).

Warum aber nun später die Geburt Jesu gerade auf den 24. Dezember festgelegt wurde, ist nicht belegt. Sicher ist aber, dass um den 24. Dezember herum die Wintersonnenwende ist, also für damalige Zeit, Jahresende bzw. Jahresanfang war. Die Trennung von Weihnachten und Neujahr ist der Einführung des neuen Kalenders durch Papst Gregor XIII. (1502 – 1585) im Jahre 1582 geschuldet, worüber aber heute keiner mehr traurig ist, hat man doch somit gleich zweimal Grund zu feiern. Die gute Tradition, zur Taufe Geschenke zu überbringen, hat sich nun aber auch auf den Tag der Geburt übertragen. Und heute fragen weder Schenker noch Beschenkte nach dem Warum – Hauptsache: man hat die richtigen Geschenke gefunden und ist selbst gut dabei weggekommen!

Der Tannenbaum



Mit den alten Ritualen, durch immergrüne Zweige böse Geister abzuschrecken, hat das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes nichts zu tun. Zum Ärger vieler Naturschützer ist der Tannenbaum ein reiner Zimmerschmuck, der dort dann auch schnellstmöglich seines Lebens beraubt wird, ►

nadelt und damit höchstens den „guten Geist des Hauses“ noch abschreckt. Den ersten Hinweis auf einen Weihnachtsbaum in Deutschland erhalten wir aus dem Jahre 1570. In den Zunfthäusern der alten Hansestadt Bremen wurden gleich mehrere Nadelbäumchen aufgestellt, die mit Äpfeln, Nüssen und Datteln behängt waren. Zum Abschluss der Weihnachtsfeier durften die Kinder sich über diese „Anhängsel“ hermachen. Seit 1730 sind als Schmuck, außer Naschwerk und Papierblumen, auch schon Kerzen nachgewiesen.

Schnell entwickelten sich die Rituale um den Weihnachtsbaum als den zentralen Punkt am Heiligen Abend. Heimliches oder gemeinschaftliches Schmücken am Vortag, feierliches Anzünden der Kerzen, Ablegen der Geschenke unter den Baum und eine erwartungsvolle Spannung und Begeisterung beim Auspacken der Geschenke, all das macht Weihnachten für heutige Verhältnisse erst zu dem, was wir uns vorstellen und wünschen.

Der Weihnachtsstollen



Der Stollen ist ein sogenanntes Gebildebrot, was nichts anderes bedeutet, als dass der Stollen eine Form aufweist, die etwas darstellen soll. Stellt man sich den Stollen schön mit Puderzucker überstreut vor, so kann man durchaus erkennen, dass es sich um das in weißes Leinen gehüllte, neugeborene Jesuskind handeln könnte. Wenn man der Forschung Glauben schenken darf, so wurde der Ur-Stollen in Sachsen gebacken. Aber nicht aus Dresden, das damals noch ein unbedeutendes Provinznest war, kam 1329 die erste Erwähnung eines Weizenstollens, nein, aus Naumburg, das damals auch sächsisch war. In Dresden wurde der Stollen erst bekannt, als die sächsischen Kurfürsten die Stadt zu ihrer Residenz bestimmten und natürlich auf das „süße Brot“ nicht verzichten wollten.

Wie die Stollen damals geschmeckt haben, können wir nicht mehr nachempfinden, weil viele der heutigen Zutaten damals noch nicht erhältlich waren. Aber überliefert ist uns eine Beschwerde der Bäcker an den Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht, man möge doch erlauben, den Stollen mit Butter zu backen und nicht mit dem üblichen Rübenöl, da die Stollen damit gar scheußlich schmecken. Die Verwendung von Butter für Backwaren war von der Kirche untersagt, und so wendeten sich die Fürsten

an den Papst, um eine Sondergenehmigung für das „Heilige Brot“ zu bekommen. Der Papst gewährte die Bitte und Dresden buk fortan die schmackhaftesten Stollen, was heute wohl noch der Fall ist. Ich habe versucht, die anfangs gestellten Fragen zu beantworten und noch weitere interessante Informationen hinzugefügt.

Was bleibt ist ein Fazit: Unabhängig von unserem Glauben und unabhängig unserer Weltanschauung sollten wir das Weihnachtsfest als ein Fest der Gemeinsamkeit, der Liebe, der Besinnung auf uns selbst und vor allem als ein Fest der Freude begehen. Diese Tugenden sind die wertvollsten Geschenke, die wir uns einander machen können.

Rainer Schulze

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 • 04603 Nobitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.



KOTTMURA
GmbH

Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut



Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687